



## Kreisrealschule Gelnhausen

Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung und musikalischem Schwerpunkt  
Lohmühlenweg 32  
63571 Gelnhausen



# Elternbrief April 2020



Liebe Eltern,

in Zeiten der „Corona-Krise“ hat sich sehr viel verändert. Dennoch möchte ich auch in dieser für uns alle absolut schwierigen Situation an meinem traditionellen Elternbrief festhalten. Bisher haben Sie – liebe Eltern – meinen Brief immer in gedruckter Version bekommen, dennoch wurde er auch auf unserer Homepage digital veröffentlicht. Jetzt bekommen Sie meinen Brief per email von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern zugestellt.

Ich möchte zunächst auf einige erfreuliche Momente vor der Schulschließung eingehen.

Wie in jedem Jahr haben alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 der Kreisrealschule Gelnhausen am landesweiten Wettbewerb im Fach Mathematik teilgenommen und mussten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auf den 1. Platz kam hierbei Leoni Fuchs (Klasse 8a) mit 42,5 von 48 zu erreichenden Punkten. Den zweiten Platz belegten mit jeweils 41 Punkten Fabio Kahl (Klasse 8a) und Tim Riedel (Klasse 8c). Ei-

nen guten dritten Platz erreichte in diesem Jahr mit 40 Punkten Philip Strauß (Klasse 8d).

Gute Stimmung herrschte beim traditionellen Sport- und Spielfest an zwei Tagen in der Sporthalle. Die Klassen 5 bis 7 durften sich im Spiel „Alaska-Brennball“ messen, die Klassen 8 bis 10 trugen zum ersten Mal „Alaska-Baseball“ aus und verwandelten die Halle in ein Tollhaus mit Sport und Musik. Die jeweils ersten Plätze belegten bei den jüngeren Jahrgängen die Klassen 5d, 6c und 7e. In den höheren Klassen konnten die 8c, 9a und 10b den Sieg erringen.

Ylva Gohlke, Klasse 9b, ist die neue Schulsprecherin der Kreisrealschule. Unterstützt wird sie von ihrem Stellvertreter Colin Michael, Klasse 7b. Die beiden haben sich viel vorgenommen und wollen mit ihrem Team zum Wohle der Schülerinnen und Schüler einiges bewegen. So ist es ihnen wichtig, das Verbindungsglied zwischen den Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern zu sein. Sie möchten in der Zukunft wichtige Ansprechpartner für alle Belange der Schule sein und freuen sich auf die spannenden Aufgaben.

Auf spannende Aufgaben freuen sich auch Janina Lorber und Nils-Luca Schwalb. Wir freuen uns, dass die beiden nach ihrer Zeit als Lehrerin und Lehrer im Vorbereitungsdienst jetzt an unserer Schule fest angestellt sind und wünschen ihnen für die kommenden pädagogischen Herausforderungen alles Gute.

„Sollten Innenstädte für größere Geländewagen (SUV) gesperrt werden?“ – Das war die Frage über die Laureen Merz und Büsra Yüksel auf der Pro-, Luke Weitzel und Philip Iskra auf der Kontra-Seite debattierten. Nach der intensiv geführten Finaldebatte des intern ausgetragenen Schulwettbewerbs „Jugend debattiert“ siegten Laureen Merz (Klasse 10c) und Luke Weitzel (Klasse 10b). Nach einer Phase des Trainings im WPU-Kurs und nachdem sie sich auf Schulebene durchgesetzt hatten, durften Laureen Merz und Luke Weitzel die KRS beim Regionalentscheid am Grimmelshausen Gymnasium vertreten. Unterstützt wurden sie dabei von den begleitenden Lehrerinnen Stefanie Gahmig und Manuela Wachsmuth sowie von einem Teil ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Am Ende belegte Laureen Merz in der Sekundarstufe I den vierten Platz. Steffen Freytag (Regionalkoordinator des Main-Kinzig-Kreises) gratulierte ihr und den anderen Finalisten zu ihrem Erfolg und überreichte ihnen Urkunden als Würdigung ihrer Leistung.

Bereits zum vierten Male fand unsere Skifreizeit rund um die Skimetropole Saalbach-Hinterglemm statt. Insgesamt 65 Schülerinnen und Schüler verbrachten mit den Kolleginnen und Kollegen Sandra Claßen-Eilers, Susanne Kienzler-Schlegel, Amelie Schle-

gel, Eva Mayer, Svenja Bönnte, Thorben Peil, Clara Reuter, Jörn Lenz und der Leiterin Tara – Tanita Smolka eine tolle Woche.

Gelungen und gut besucht war unser „Tag der offenen Tür“ im Februar. An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal bei allen Kolleginnen und Kollegen, den anwesenden Schülerinnen und Schülern sowie der Elternschaft.

Im Februar feierte Kollege Jörg Schmalfuß sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Herzlichen Glückwunsch und danke für die geleistete Arbeit.

Eigentlich sollte auch im Februar die Übergabe des Märchenbuches „Verwünscht und zugehext“ stattfinden. Leider fiel die Veranstaltung aufgrund des Sturmtiefes „Sabine“ aus, wurde aber noch rechtzeitig vor der endgültigen Schulschließung am 2. März in einem feierlichen Rahmen in der Aula an die jungen Autoren der Kreisrealschule Gelnhausen übergeben. Für die Anfänge des Buches muss man bis ins Jahr 2013 zurückgehen, als Manuela Wachsmuth mit ihrer damaligen Klasse 5c das Thema „Märchen“ behandelte. Basierend auf diesem Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem dakami-Verlag, dem Initiator dieses Projektes, in den vergangenen Monaten das zweite Werk von Gelnhäuser Schülersgeschichten. Auch der WPU-Kurs Jahrgang 7 von Katia Mieke beteiligte sich an dem Projekt und steuerte das Titelbild bei. Musikalisch umrahmten Schülerin Ronja Engel und Musiklehrer Jörg Schmalfuß die Buchpräsentation, bei der Finn Scheuermann seine Geschichte vorlas.

Alle Termine und ausführliche Berichte finden Sie wie immer auch auf unserer Homepage [www.krs-gn.de](http://www.krs-gn.de)

Bitte beachten Sie auf unserer Homepage auch die aktuellen Mitteilungen aufgrund der jetzigen Situation. Grund zum Optimismus spiegeln auf unserer Website die zahlreichen Collagen unserer Schülerinnen und Schüler sowie des Kollegiums wider. Ansehen lohnt sich!

Liebe Eltern,

ich hoffe, dass Sie meinen nächsten Elternbrief wieder in gedruckter Version bekommen. In der jetzigen Situation stehen wir alle vor neuen Herausforderungen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserer Schulelternbeiratsvorsitzenden Simone Schattat für die sehr konstruktive Zusammenarbeit in der „Corona-Krise“ bedanken. Meiner Meinung nach haben wir alle es sehr gut verstanden mit unserem schuleigenen Konzept Ihre Kinder im „Homeoffice“ zu unterstützen. „Homeschooling“ hat aber auch seine Grenzen. Eltern sind auf Dauer keine Ersatzlehrer. Wir werden, wenn wir irgendwann aus dieser Corona-Krise herausgekommen sind und der Schulalltag wieder stabil läuft, uns intensiv mit einem Digitalisierungskonzept in Bezug auf „Home-

schooling“ beschäftigen. Denn: Nach der Krise ist vor der Krise, aber nicht in der Krise für die Krise. Jetzt ist es wichtig, dass wir unsere Ressourcen schonen, nicht unnötig Druck auf unsere Schülerinnen und Schüler sowie auf Sie - liebe Eltern – aufbauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern dennoch „Frohe Ostern“, verbleibe mit den besten Grüßen, passen Sie auf sich auf und denken Sie daran: „You will never walk alone“

Ihr

*Michael Neeb*

Rektor



*Schaubild 1: 1963 veröffentlichten Gerry & The Pacemakers den Song "You'll Never Walk Alone". Bild © Imago Images*

Zu "You'll Never Walk Alone" liegen sich für gewöhnlich Fußballfans aus aller Welt in den Armen, jeden Tag ist es nun eine Hymne gegen das Coronavirus. **Denn wir in Hessen halten zusammen!**

Am 20. März haben sich **europaweit** zahlreiche Radiosender zusammengeschaltet und den Song **gemeinsam** um 8:45 Uhr gespielt. Die Aktion hat der niederländische Radiosender 3 FM ins Leben gerufen: